

Belgien, Goldmedaille für Bieler Formenläufer Nuno Dâmaso 02.03.2002

1 Mal Gold, 1 Mal Silber und 1 Mal Bronze für die CH.

Wellen (Belgien) – Nuno Damâso holte die Goldmedaille nach Biel. An den fünften Internationalen belgischen Formenmeisterschaft vom 2.3.02 im Taekwondo errang der Bieler Schulleiter in der Kategorie bis 42 Jahre den ersten Platz. Der Bieler Freddy Wütrich (+42 J) erreichte den zweiten Platz und Patrick Porqueddu (- 32 J) den dritten.

Wie beim Eiskunstlaufen: Eine weite Fläche, ein Formenläufer. Sieben Punktrichter lauern auf jeden kleinsten Fehler. Zehn Noten hat jeder Punktrichter in der Kartentasche. Eine gute Note beginnt bei Neun.

Seit Jahren misst sich die europäische Taekwondo-Elite an den internationalen Belgischen Meisterschaften. Der Bieler Nuno Damâso überzeugte die sieben Punktrichter mit einer bestechenden Kür. Mit 9,2 honorierten sie Damâsos erste Form Jitae. Perfekte Harmonie zwischen Kraft, Eleganz und Dynamik zeichneten seine Form (koreanisch Poomse) aus. Auch sein zweiter Durchgang bewerteten die Punktrichter mit 9,2. Damâso stand nun zusammen mit Deutschland, Dänemark, den führenden Ländern in Europa im Final. Ein heisses Kopf an Kopf Rennen mit dem Dänen spornten Damâso zu Höchstleistungen an. Damâso: „Ich wusste es wird eng, also habe ich alles auf eine Karte gesetzt und lief meine Abschlussform so risikoreich wie möglich.“ Das Risiko zahlte sich aus: Mit einem Zehntel Vorsprung und einer Gesamtwertung von 27,8 Punkten sicherte sich Damâso den ersten Platz auf dem Podest.

Der Bieler Freddy Wütrich gewann den zweiten Platz in der Kategorie Herren über 42 Jahren. Eindrucksvoll und präzise erkämpfte sich Wütrich unter dem Coaching von Nuno Damâso die Silbermedaille. Auch die Bronzemedaille des Lausanner Patrick Porqueddu bezeugte das hohe Technische Niveau der Schweizer Athleten. Alle drei Athleten sind Schüler des Schweizer Taekwondo Pioniers Rene Bundeli.

Trainer und Athlet

Bereits im Kampf Mann gegen Mann erzielte Damâso eine Bronze Medaille an den Weltmeisterschaften. Seit zwei Jahren widmete sich der gebürtige Portugiese intensiv dem Formenlaufen. Als Schweizer Nationaltrainer unterrichtete er die Landes-Elite und nimmt selbst an internationalen Meisterschaften teil. Seit zehn Jahren leitet Nuno Damâso die Kim Taekwondo Schule Basel, welche etliche Schweizermeister im Freikampf und Formenlaufen hervorgebracht hat.